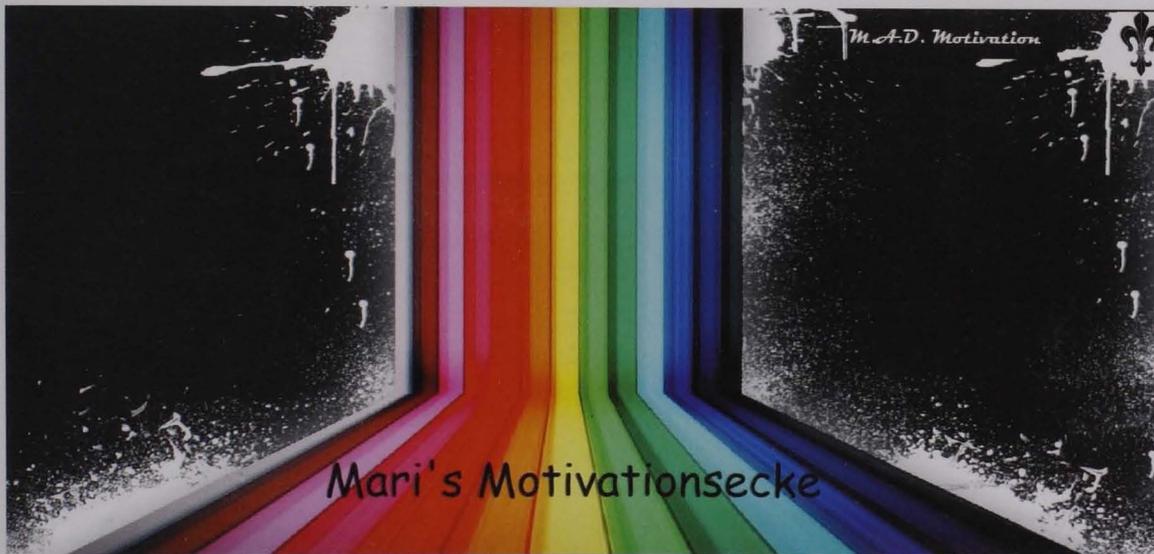


Kolumne - Maris Motivationsecke

Der Mensch ist eines der lernfähigsten Lebewesen auf diesem Planeten, vielleicht das lernfähigste überhaupt. Die Persönlichkeit wird vom Zusammenspiel zwischen inneren Anlagen und den Umgebungsbedingungen erschaffen. Die genetische Ausstattung eines Menschen ist wie eine Geige.

erwartet wird. Doch das gibt meist ein böses Erwachen und man merkt, dass man plötzlich 35 ist, eine Frau und Kinder hat, für die man sorgen muss, aber eigentlich ganz was anderes in seinem Leben machen will, doch das geht nicht mehr, sagen dann viele. „Bleib bei deinem Job, geh kein Risiko ein.“ Und das Ende

sich selber tun will und andere um Rat fragt, weil man sich nicht ganz sicher ist. So kommt die Tochter zur Mutter und erzählt ihr voller Begeisterung, sie wolle ein Restaurant eröffnen. Und die Mutter, anstatt dass sie ihre Tochter unterstützt, meint nur, „Willst du das wirklich machen, ich meine so unordentlich wie du als



Sie bildet zwar die Basis für die Musik, die darauf gemacht werden wird, aber die Art von Musik ist nicht im Mindesten vorgegeben. Der Geige in einem Konzertsaal sieht man es nicht an, ob beim abendlichen Konzert Klassik oder Jazz oder Swing am Programm stehen wird. So ist auch der Mensch weitgehend frei für die unterschiedlichsten Lebensentwürfe.

Als Kind können wir uns gar nicht entscheiden, was wir werden wollen, da heißt es Feuerwehrmann oder Astronaut oder Ärztin. Und unsere Eltern unterstützen uns und sagen, dass wir alles werden können, was wir wollen. Doch wenn wir heranwachsen sinkt auch die Ermunterung durch unsere Eltern bei jedem Zentimeter den wir größer werden. Oft vergessen wir was uns Spaß macht und tun das, was von uns

vom Lied – man bleibt da wo man ist und ist einer von vielen, die mit 35 sterben und mit 70 erst eingegraben werden. Doch das muss nicht sein:

“Lass dir von Energievampiren nicht deine Lebenslust rauben.

Wenn sie alles mies machen müssen, na und!

Du musst an dich glauben, denn die meisten andere tun das nicht.

Es ist nur einer wichtig auf der Welt und das bist DU!“

Ein Energievampir ist oft schwer loszuwerden, da man ihn erst enttarnen muss. Es kann jeder sein – Mutter, Vater, Freunde, Vorgesetzte. Doch wie enttarnt man einen solchen? Oft entlarvt man ihn, wenn man eine tolle Idee hat oder etwas Tolles, Verrücktes oder einfach mal was für

Kind warst und deine Kochkünste sind auch nicht herausragend.“ Und anstatt, dass die Tochter sagt, „Nein ich schaff das, denn kochen kann der Koch, den ich einstellen werde und ich bin erwachsen geworden und kann Ordnung halten“, sagt sie nur, „Ja Mama, hast recht, war eine blöde Idee.“

Sei dir treu und glaub an dich! Denn es gibt keine blöden Ideen sondern nur unvollendete Gedanken.

Let's do it!



Mariam Dakhili